

Mitarbeiter



Das Mitarbeiterteam der FCS

Schülerhort

Viele Eltern wünschen sich über den regulären Unterricht hinaus auch Nachmittagsbetreuung für ihr Kind. Der FCS-Schülerhort ist an allen Schultagen von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Hier werden Ihre Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse betreut. Ihr Kind kann in der Mittagspause gemeinsam mit anderen zur Mittag essen (bestellte oder mitgebrachte Mahlzeiten), spielen und basteln. Von 13.30 Uhr bis 15 Uhr ist gemeinsame Hausaufgabenzeit, wo die Kinder beaufsichtigt werden und die Betreuenden für Verständnisfragen zur Verfügung stehen. Nach der Hausaufgabenzeit warten vielfältige Spiel- und Kreativangebote auf Ihr Kind (Kunstprojekte, Sport, Holzwerkstatt...). Die Kinder können ihre Schulfreundschaften pflegen, neue Interessen entdecken und den Nachmittag in einem geschützten Rahmen verbringen. Grundschulkinder, die nur bis 13 Uhr betreut werden sollen (Kernzeit), sind ebenfalls im Hort untergebracht. Weitere Details finden Sie im Hort-Infolyer, der in der Schule ausliegt. Für Fragen zu Hortplätzen und Betreuungskosten wenden Sie sich bitte an Petra Christ (Tel. 89777-24). An der FCS wird auch Nachhilfeunterricht angeboten (Flyer an der Infowand für Eltern). Dort finden Sie auch Informationen zu Instrumental- und Tanzunterricht.



Kosten und Schulgebühren

Als Privatschule werden wir anders als staatliche Bildungseinrichtungen nicht vollumfänglich durch Steuermittel finanziert. Die Mittel für den Betrieb der FCS stammen aus drei Quellen: ca. zwei Drittel aus staatlichen Zuschüssen und ein Drittel aus Schulgebühren und Spenden. Die Höhe unserer Schulgebühren ist gestaffelt und richtet sich nach dem Elterneinkommen und danach, wie viele Kinder eine Familie an der Schule hat. Die unten stehende Tabelle gibt Aufschluss über die genauen Beträge. Ein besonderer Familienbonus: ab dem dritten Kind einer Familie ist kein weiteres Schulgeld zu bezahlen. Mit der Anmeldung an der FCS fällt neben der einmaligen Verwaltungsgebühr pro Familie eine rückzahlbare Einlage von 300 € an.

Monatl. Brutto bis zu	1. Kind	2. Kind	Alle weiteren Kinder
1.500 €	110 €	63 €	frei
2.000 €	127 €	84 €	frei
2.500 €	143 €	100 €	frei
3.000 €	165 €	116 €	frei
3.500 €	182 €	131 €	frei
4.000 €	198 €	147 €	frei
darüber	215 €	168 €	frei

Die Betreuung im Schülerhort lässt sich flexibel an die jeweiligen Bedürfnisse der Familie anpassen.

Vorbehaltlich Änderungen laut Schulvertrag

...und so finden Sie uns!



Freie Christliche Schule

Weil Menschen wertvoll sind

Freie Christliche Schule in Freiburg
Wirthstraße 30 · 79110 Freiburg
Telefon 0761/89777-11
Telefax 0761/89777-13
info@fcs-freiburg.de
www.fcs-freiburg.de

Grundschule,
Werkrealschule, Realschule
und Techn. Gymnasium

Orientierungsstufe für Werkreal- und Realschule

Echt
aufbauend...



INFOVORMITTAG 2012
für die 5. Klasse WRS/RS
Sa., 4. Februar / 3. März · 10 Uhr

Freie Christliche Schule
Weil Menschen wertvoll sind



Vorbereitung für den Beruf und das Leben

Theresa ist Bankkauffrau im zweiten Ausbildungsjahr. Wenn sie auf ihre Schulzeit zurückblickt, kann sie kaum glauben, wie schnell alles ging: "Das war eine wichtige Phase in meinem Leben." Erst jetzt wird ihr klar, wie umfassend sie auf den Beruf vorbereitet wurde. Niemals hätte sie erwartet, dass eine saubere Heftführung und künstlerisches Gestalten von so großer Bedeutung sein könnten – Englisch sprechen, Kopfrechnen und auch körperliche Fitness sind gefragt. Arbeit in der Gruppe, Pünktlichkeit, zuhören können, Streit schlichten – all dies wurde in der Schule eingeübt. Gott sei Dank. Theresa fühlt sich sicher, sie ist vielseitig, kompetent und verbreitet eine gute Atmosphäre an ihrem Arbeitsplatz. Kann Schule wirklich auf das Leben vorbereiten?

Persönliche Neigungen

Jede Schülerin und jeder Schüler hat ganz persönliche Neigungen und Interessen, die einen großen Einfluss auf die schulische Entwicklung und das Lernen haben. Deshalb bietet die Werkrealschule und die Realschule der FCS Rahmenbedingungen, die sich an den Begabungen und Lernvoraussetzungen der Schüler orientieren. Im Anschluss an die Orientierungsstufe, ab Klasse 7, werden unseren Schülern vier Züge angeboten, die alle gleichermaßen zur mittleren Reife führen:

Der NWA-Zug: Realschule mit naturwissenschaftlichem Profil.

Der Sprach-Zug: Realschule mit sprachlichem Profil.

Der Praxis-Zug: Werkrealschule mit verstärkter Berufsorientierung

Der EDV-Zug: Werkrealschule mit verstärkter Computerausbildung.

Alle vier Züge bilden die Grundlage für Berufsausbildungen mit mittlerem Bildungsabschluss oder für den Besuch eines berufsbildenden Gymnasiums. Am Ende der Klasse 6 können die Schüler mit ihren Eltern das passende Profil wählen. Dabei werden sie von ihren Lehrern unterstützt.

In der Schule soll das Leben in seiner Vielfalt erkannt und erfahren werden, um den Herausforderungen am Arbeitsplatz, in der Familie oder im Freundeskreis gewachsen zu sein. Die Entwicklung von Kreativität, Konfliktfähigkeit, Lernbereitschaft, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Wissen und seine kompetente Anwendung sind deshalb wesentliche Bausteine in unserer pädagogischen Arbeit, sowohl im Unterricht als auch im außerunterrichtlichen Schulleben:

Zu unserem Profil gehören Wahlpflichtangebote in Sport, Musik und Kunst (z.B. Klettern, Bogenschießen, Snowboards, Theater spielen, Fotografieren oder Instrumentalunterricht). Als Streitschlichter erweitern die Schüler ihre soziale Kompetenz und werden zu Multiplikatoren für einen friedlichen Umgang im Schulalltag. Sanitärerziehung und die Mitarbeit in Schülerfirmen dienen der Kompetenzerweiterung.

Vielseitige Angebote

In unseren fünf Blockwochen wird -den Anforderungen des Schuljahres entsprechend- schwerpunktmäßig gearbeitet: Dazu gehören unter anderem Methodentraining, Drogen und Gewaltprävention sowie Prüfungsvorbereitungen. Im Rahmen der Blockwochen werden außerdem verschiedene Betriebserkundungs-Praktika sowie ein Sozial-Praktikum absolviert.

Prinzip Blockwoche

Unser Ziel ist es, die Schüler als eigenständige und gereifte Persönlichkeit, die auf die Herausforderungen des Lebens vorbereitet ist, aus der Schule zu entlassen. Ein tragfähige Grundlage dafür kann der christliche Glaube sein, der die Basis für die Arbeit an unserer Schule ist. Nur wer die Frage nach dem Sinn des Lebens stellt, erfasst den Menschen in seiner Ganzheit. Deshalb gehören Gebet und Andacht sowie die Vermittlung christlicher Werte zum Alltag an unserer Schule.



...den Weg gemeinsam finden!